D

Eltako ELECTRONICS

Funk-Antennenschaltaktor FAA12-12 V DC

CE

Mit austauschbarer Antenne und 4-Kanal-Schaltaktor, 4x1 Schließer 4 A/250 V AC, potenzialgetrennt von der Versorgungsspannung, mit DX-Technologie.
Stand-by-Verlust nur 0,5 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 50022.
2 Teilungseinheiten = 36 mm breit, 58 mm tief.

Der Funk-Antennenschaltaktor FAA12 empfängt und prüft alle Signale der Funksender und Repeater in seinem Empfangsbereich. Diese werden in einem 4-Kanal Schaltaktor ausgewertet.

Bis zu 124 weiteren Kanälen können über eine RS485-Schnittstelle (Anschlussklemmen RSA/RSB) Funk-Schaltaktoren FSA12 mit je 4 Kanälen, Funk-Schaltaktoren für Beschattungselemente und Rollladen FSB12 mit je 2 Kanälen, Funk-Universal-Dimmschalter FUD12NPN und Funk-1-10 V-Steuergeräte FSG12 mit je 1 Kanal nachgeschaltet werden.

Jedem Kanal können maximal 35 Funktaster mit je 4 Funktionen zugeordnet werden, davon in der Funktionseinstellung ES ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster.

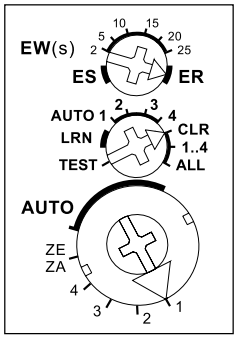
Die FAA12-Kanäle werden gemeinsam konfiguriert und schalten Verbraucher direkt oder es werden konventionelle Schaltgeräte aus dem Eltako-Programm angesteuert. Je Schließer steht eine Schaltleistung von bis zu 4 A/250 V AC zur Verfügung.
Glühlampen 1000 Watt.

Mit der Eltako-Duplex-Technologie können die normalerweise potenzialfreien Kontakte beim Schalten von 230 V-Wechselspannung 50 Hz trotzdem im Nulldurchgang schalten und damit den Verschleiß drastisch reduzieren. Hierzu einfach den N-Leiter an die Klemme (N) und L an K (L) anschließen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Stand-by-Verbrauch von nur 0,1 Watt.

Werden die Kanäle zum Steuern von Schaltgeräten verwendet, welche selbst nicht im Nulldurchgang schalten, sollte (N) nicht angeschlossen werden, da der zusätzliche Schließverzug sonst das Gegenteil bewirkt.

Die 12 V DC-Stromversorgung erfolgt aus einer vorhandenen Quelle oder mit dem nur 1 Teilungseinheit breiten Schaltnetzteil WNT12-12 V DC/6 W. Sind alle 4 Relais eingeschaltet, werden 1,4 Watt benötigt.

Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter wird die Funktion der 4 Kanäle gemeinsam als Stromstoßschalter (ES), Einschaltwischer (EW) oder Relais (ER) definiert. In der Funktion ES können Zentralsteuerbefehle Ein/Aus eingelernt werden. In der Funktion EW kann die Wischzeit zwischen 2 und 25 Sekunden eingestellt werden.

Mit dem mittleren und dem unteren Drehschalter werden die Funktaster eingelernt und gegebenenfalls die vier Kanäle getestet. Für den Normalbetrieb werden beide Drehschalter anschließend auf AUTO gestellt.

Sind die Empfangsverhältnisse in einem Verteiler ungünstig, z.B. bei Schaltschränken und Verteilern mit Metallgehäuse, kann an dem SMA-Antennenanschluss **die serienmäßig mitgelieferte kleine Antenne** gegen eine größere Antenne FA250 mit Magnetfuß und 250 cm Kabel ausgetauscht werden.

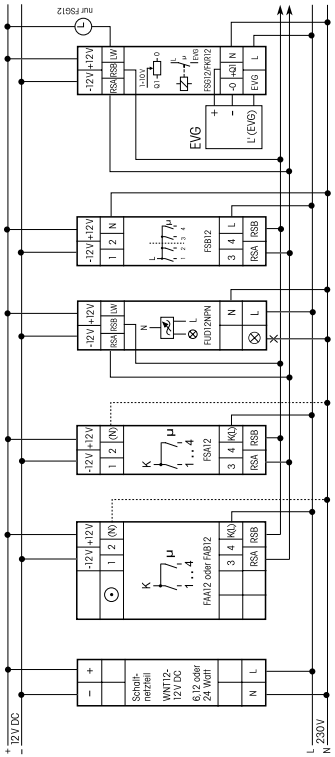
Werden **Bewegungs-Helligkeitssensoren FBH** eingelernt, wird bei dem zuletzt eingelernten FBH die Schaltschwelle festgelegt, bei welcher in Abhängigkeit von der Helligkeit die Beleuchtung ausschaltet bzw. einschaltet. Eine Rückfallverzögerung von 2 Minuten ist in dem FBH fest eingestellt.

Werden **Fenster-Türkontakte FTK** eingelernt, lassen sich mit dem mittleren Drehschalter in den Positionen AUTO 1 bis AUTO 4 unterschiedliche Funktionen einstellen und maximal 32 FTK verknüpfen:
AUTO 1 = Fenster zu, dann Ausgang aktiv.
AUTO 2 = Fenster offen, dann Ausgang aktiv.
In den Stellungen AUTO 3 und AUTO 4 sind die auf einem Kanal eingelernten FTK automatisch verknüpft. Bei AUTO 3 müssen alle FTK geschlossen sein, damit der Arbeitskontakt schließt (z.B. für Klimasteuerung). Bei AUTO 4 genügt ein geöffneter FTK, um den Arbeitskontakt zu schließen (z.B. für Alarmmeldung oder Zuschalten der Stromversorgung eines Dunstabzuges).

Ein oder mehrere FTK können in mehrere Kanäle eingelernt werden, damit verschiedene Funktionen gleichzeitig je FTK möglich sind. Nach einem Stromausfall wird die Verknüpfung durch ein neues Signal der FTK bzw. bei der nächsten Statusmeldung nach 15 Minuten wieder hergestellt.

Die LED oben links zeigt alle im Empfangsbereich wahrgenommenen Funkbefehle durch kurzes Aufblinken an. Die LED unter dem Funktions-Wahlschalter ES/EW/ER begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Funk-Steuerbefehle durch kurzes Aufblinken an.

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Glühlampenlast und Halogenlampenlast[1] 230 V	bis 1000 W
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,5 W

[1] Bei Lampen mit max. 150 W.

Einlernen der Funksensoren in Funkaktoren

Alle Sensoren, wie Funktaster, Funk-Handsender, Funk-Sendemodule, Funk-Fenster-Türkontakte, Funk-Schaltuhren und Funk-Bewegungs-Helligkeitssensoren, müssen in Aktoren (Empfänger mit Dimmern, Schaltern und Relais) eingelernt werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Aktor FAA12-12 V DC einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelernt wurde, dann müssen Sie **den Speicherinhalt komplett leeren:**
Stellen Sie den mittleren Drehschalter auf CLR (ALL bzw. auf CLR 1..4, wenn nur ein Kanal geleert werden soll und zusätzlich den unteren Drehschalter auf den gewünschten Kanal).

Die LED blinkt aufgeregt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den oberen Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelernten Sensoren bzw. Sensoren eines Kanals sind gelöscht.
Einzelne eingelernte Sensoren löschen wie bei dem Einlernen, nur den mittleren Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregt blinkende LED erlischt.

Sensoren einlernen

1. Mit dem unteren Drehschalter den gewünschten Kanal 1 bis 4 oder für die Zentralsteuerung die Position ZE/ZA wählen.
2. Den mittleren Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.
3. Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt. Zentralsteuerungs-Taster werden automatisch komplett eingelernt: zentral aus ist oben (O) und zentral ein ist unten (I) auf dem Taster. Bei anderen Tastern gegebenenfalls die obere und die untere Taste einlernen. Die Zentralsteuerung belegt ein komplettes Sendemodul, gleichgültig ob mit Wippe oder Doppelwippe versehen.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den mittleren Drehschalter kurz von der Position LRN wegdrehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einlernen den mittleren und unteren Drehschalter auf AUTO stellen und den Funktions-Drehschalter in die gewünschte Position ES, EW 2 bis EW 25 oder ER drehen. Eingelernte Zentralsteuerungs-Taster wirken nur in der Position ES. Für eingelernte Fenster-Türkontakte FTK die erforderliche Einstellung AUTO 1 bis 4 des mittleren Drehschalters beachten.

In der Einstellung TEST des mittleren Drehschalters können die 4 Kontakte mit dem unteren Drehschalter einzeln geschlossen werden: TEST + AUTO = alle Kontakte offen,
TEST + 1 = Kontakt 1 geschlossen,
TEST + 2 = Kontakt 2 geschlossen usw.

Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelernt. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einlernphase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!